

Faustrecht 2015 - Marktkonformes Töten

Vom freien Zufluss des Lebens
ein Atemschritt in
Rückwärtsgerandung
sich auf Worte berufend

ohne gelebte Substanz.

PASSEND sollen
Leben sein
deren Leben nicht sein darf
und mit großen

Lettern der Leidverschleppung
in das Soll verschrieben wird

begleitet von dem
Faustrecht der
Rechteverwehler
und dem
selbstgerechten
auf UNRECHT
basierenden

Hohnlachen der
Namenseliten.

Wenn Worte
ihren Lebenstaten
vorauslaufen

sind die Mörder
von Morgen
unter uns

und hinterlegen bereits im
Heute ihre
Saat des
Hasses in
getragener
Menschenverachtung.

UNGEBANNT!

Niemand
der zu sehen vermag

Niemand
der zu fühlen vermag

Niemand
der noch Mensch ist
soll sagen

ER HABE NICHTS GEWUSST

NICHTS wissen können.

denn die Vorstufe zur Gewalt
sind Formulierungen und
Umgangsformen im

Schwarzglanze der
Deformation gen

Entmenschlichung

In
Werte
fixierter
krumm
gewundener
Kollektivzuschreibung.

Hat ein Leben erst einmal
die Nichtstufe des
Unwertes
"erreicht"
ist die

Auslöschung
seines Seins die
scheinbar
folgewirksame Tat
einer in

Umlauf
gehaltenen
Entwertung.

Wo Dasein in das
Nichts verschoben wird
ist die gewollt herbei geführte

ZerrNICHTUNG der
Zieladresse Minderwert

ehemals
Mensch

nur "Bestätigung" dessen
was den Opfern von Morgen
bereits im Heute begrifflich
zugeschoben wird

aus nächster Nähe
im Takt

fernster Entfernung
von
Menschenrecht.